

II-12260 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 12.10.1990  
GZ.: 10.101/287-XI/A/1a/90

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

5731/AB  
1990 -08- 22  
zu 59531J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5953/J betreffend Ausbau der Autobahn von Spielfeld bis Zagreb durch die Firmen Universale und STUAG, welche die Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser und Apfelbeck am 6. Juli 1990 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu den Punkten 1 und 3 der Anfrage:

Am 9.2.1990 wurde zwischen dem Konsortium Pyhrn Autobahn Jugoslawien und den Teilrepubliken Slowenien und Kroatien ein Letter of Intent unterzeichnet. Dem Konsortium gehören an:

- Universale Bau-AG, Wien
- STUAG Bau-AG, Wien
- Alfred Kunz G.m.b.H. & Co., München
- Dyckerhoff & Widmann AG, München

Das Konsortium wird von zwei Banken begleitet:

- Creditanstalt-Bankverein, Wien
- Bayerische Vereinsbank AG, München

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Auftraggeber sind die jugoslawischen Teilrepubliken Slowenien und Kroatien, das Gesamtvolumen für den Autobahnbau inklusive Nebenbetriebe beträgt 1,03 Milliarden DM.

Die vier oben angeführten Baufirmen sollen dem Letter of Intent entsprechend zwischen 1991 und 1995 die Autobahnstrecke Sentilj - Zagreb

- finanzieren
- errichten
- für 30 Jahre betreiben (Konzessionsvertrag)
- anschließend an die Konzessionsgeber zurückgeben.

Zum Betrieb der Gesamtautobahn gehören folgende Einzelaufgaben:

- Einnahmen der Mautgebühr
- Garantie für die technische Sicherheit der Strecke
- Betreiben von Nebeneinrichtungen wie Restaurants, Tankstellen, Motels

Die Durchführung dieser Aufgaben obliegt der hierfür gegründeten Projekt- und Konzessionsgesellschaft.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Beantwortung dieses Punktes der Anfrage fällt in den Kompetenzbereich des Bundesministers für Finanzen.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Dem Wirtschaftsministerium liegen keine Informationen vor, wonach sich ein bayerisch-österreichisches Konsortium um den Auftrag für den Bau einer Autobahn zwischen Prag und Wulowitz mit ähnlichen Konditionen bemüht.

